



PLITSCH PLATSCH FOREVER

7+

Schweiz 2026

87 Minuten, Farbe

Regie Natascha Beller

mit Neah Hefti, Alva Maurer, Zazie Mawete, Michèle Rohrbach, u.a.

Fassung Schweizerdeutsche Originalfassung, deutsch gesprochen

Autorin Mag.a Anna Hofmann

PLITSCH PLATSCH FOREVER!

Kurzzinhalt

Für Pola und ihre beste Freundin Polly ist das Freibad im Sommer wie ein zweites Zuhause. Als das Bad aus Spargründen schließen muss, zieht Polly mit ihrer Familie weg. Pola ist fest entschlossen, das geliebte „Badi“ zu retten, damit ihre Freundin zurückkommt. Gemeinsam mit der schlaun Rosalie lässt sich Pola eine verrückte Idee nach der anderen einfallen, die beiden gewinnen immer mehr Mitstreiter:innen. Schlussendlich unterstützt sogar die Bürgermeisterin die Kinder darin, mit den „Werkzeugen der Demokratie“ für ihr Anliegen zu kämpfen.

Eine charmante, leichtfüßige Komödie über Freundschaft, Veränderungen und Sommer im Freibad, die nebenbei vermittelt, wie viel Gemeinschaftssinn und politisches Engagement bewirken können.

Das „Badi“ – ein Freiraum für Kinder

PLITSCH PLATSCH FOREVER! wird beim diesjährigen Kinderfilmfestival in der schweizerdeutschen Originalfassung gespielt. Hier hört man das charmante Wort „Badi“ als Bezeichnung für das Freibad.

- Warum ist das Badi für Pola so wichtig?
- Wie verläuft Polas erste Begegnung mit Polly?

Pola und Polly sind beste Freundinnen und freuen sich darauf, in den Sommerferien jeden Tag gemeinsam im Freibad zu verbringen. Das Plitsch Platsch-Badi ist für die beiden wie ein zweites Zuhause, auch, weil Pollys Mamas das Buffet dort betreiben. Für Pola hat das Freibad eine besondere Bedeutung, weil sie dort ihre beste Freundin kennengelernt hat. Wie wir später erfahren, ist Pola aus Polen in die Schweiz gezogen und die Freundschaft mit Polly hat ihr geholfen, in der neuen Heimat anzukommen. Die beiden Mädchen haben einander damals zufällig im Schwimmbecken getroffen – seitdem sind sie die besten Freundinnen. Das erfahren wir als Publikum aus einer Rückblende ganz zu Beginn des Films.

- Wisst ihr, was eine Rückblende ist?

In einer Rückblende werden in einem Film Ereignisse gezeigt, die bereits früher stattgefunden haben. In dieser Szene erkennen wir die kurze Rückblende daran, dass Pola und Polly plötzlich viel jünger aussehen. Außerdem hören wir in einem Voiceover (Polas Stimme aus dem Off, dem „Hintergrund“), wie das Mädchen von diesem ihr wichtigen Moment des Kennenlernens erzählt.

Nicht nur für Pola ist das Badi ein wichtiger Ort. Kinder können dort ihre Freizeit selbst gestalten und sich gefahrlos bewegen. Zumindest im Film ist es so – hier ist das Freibad der fiktiven Kleinstadt Rotwil ein sicherer Ort, an dem die Mädchen viele Menschen kennen (in der ersten Szene des Films grüßen sie viele andere Badegäste) und sich wohlfühlen. Das Freibad bedeutet für Pola Freundschaft, Freiheit und schöne Feriengefühle.

- Ist das Badi nur für Pola und Polly wichtig?
- Ist ein Freibad auch für Erwachsene wichtig? Erinnert euch daran, an welche Orte die anderen Kinder und die Erwachsenen nach der Schließung des Plitsch Platsch ausweichen müssen.
- Zeichnet das Freibad eurer Träume.

Das Badi ist ein Freiraum für Kinder, wo sie sich selbstständig bewegen, schwimmen und spielen können. Aber auch für Erwachsene ist ein Erholungsort im Grünen wichtig. Im Film sieht man, wie die anderen Kinder im Dorfbrunnen baden, sich eine Frau auf einer Parkbank sonnt oder Herr Chapuisat die Wassergymnastik-Übungen lustlos im Hof des Altersheims macht. Der Verlust des Freibads betrifft also Kinder ebenso wie Erwachsene, er betrifft alle Einwohner:innen der kleinen Stadt.

Pola ist unfassbar traurig, dass Polly mit ihren Mamas nach Kanada zieht. Das ist der anfängliche – und zugegeben egoistische – Grund, wieso Pola das Badi unbedingt retten will. Sie will, dass ihre beste Freundin zurückkehren kann. In PLITSCH PLATSCH FOREVER! geht es aber um mehr als die Freundschaft von Pola und Polly – es geht auch um den Kampf für Freiräume und Erholungsorte für die gesamte Bevölkerung. Wird der Grund des Freibads an Investoren verkauft, ist der Ort für die Gemeinschaft verloren.

„Wir kämpfen, mit den Werkzeugen der Demokratie.“

In der schlaun Rosalie findet Pola eine Verbündete für ihre Mission. Gemeinsam setzen sie ihre Ideen für den Erhalt des Freibads um und gewinnen immer mehr Mitstreiter:innen. Wir erfahren in diesem Film viel darüber, wie Bürger:innen politisch aktiv werden und für ihre Anliegen kämpfen können.

Die folgenden Fotogramme zeigen ein paar wichtige Stationen des Protests gegen die Schließung des Plitsch Platsch.

- Welche Ideen haben Pola und Rosalie, um das Badi zu retten?
- Welche „Werkzeuge der Demokratie“ habt ihr in dem Film kennengelernt?
- Wisst ihr, was Demokratie bedeutet?

Kontakt mit Politiker:innen suchen - Gespräch mit der Stadtpräsidentin (= Bürgermeisterin):



Mitstreiter:innen gewinnen:



Eine Petition organisieren und Aufmerksamkeit schaffen:



Kontakt mit Politiker:innen suchen - Gespräche mit der Stadtpräsidentin

Rosalies erste Idee ist es, im Badi nach bedrohten Pflanzenarten zu suchen. Wenn die Mädchen eine bedrohte Pflanze finden können, darf der Grund nicht verkauft werden. Außerdem gibt es dann Förderungen, also Geld, das die Stadt braucht. Dass beim Verkauf des Freibads vor allem fehlendes Geld eine Rolle spielt, erfahren Pola und Rosalie im Gespräch mit der Bürgermeisterin der Stadt, Frau Petrović-Stucki (siehe

Bilder oben). Die zwei Mädchen gewinnen mit ihrer hartnäckigen und lebhaften Art die Sympathien der Bürgermeisterin, auch wenn diese allein gegen die restlichen Mitglieder des Stadtrates machtlos ist. Frau Petrović-Stucki und ihr Praktikant Luca unterstützen Pola und Rosalie von da an, wo es ihnen möglich ist.

Eine Petition organisieren – Mitstreiter:innen und Aufmerksamkeit gewinnen

Die nächsten Schritte müssen die Mädchen selbst setzen. Pola findet heraus, dass Frau Hunziker, die schlagfertige Kartenspielerin aus dem Altersheim, früher einmal politisch aktiv war. Sie erklärt Pola und Rosalie, wie man eine Petition organisiert:

„Bringt in zwei Sätzen auf den Punkt, was ihr wollt, und sucht Leute, die unterschreiben. Macht Lärm und sorgt dafür, dass man euch hört!“

Von der Bürgermeisterin erfahren die Mädchen, dass sie 1000 Unterschriften sammeln müssen, damit ihr Anliegen im Stadtrat diskutiert wird. Das Bad soll dabei nicht geschlossen, sondern stattdessen zu einem Naturbad umgebaut werden. Pola und Rosalie erkennen aber bald, dass sie Mitstreiter:innen brauchen, um diese große Anzahl an Unterschriften zusammen zu bekommen (siehe dazu die beiden Fotogramme in der mittleren Bildzeile). Da Pola immer nur mit Polly zusammen und nie nett zu den anderen Kindern war, gestaltet es sich zunächst schwierig, die Gruppe (die im Bild oben im Brunnen badet) für die Rettung des Badi zu mobilisieren. Schließlich wachsen die Kinder von Rotwil zu einer aktivistischen Gruppe zusammen. Siehe dazu die beiden Fotogramme in der mittleren Bildzeile auf der vorigen Seite.

Mitstreiter:innen sind also wichtig, wenn man politisch aktiv sein und etwas für die Gemeinschaft bewegen möchte. Ebenso wichtig ist es, die Ideen zu verbreiten und Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit zu bekommen. Der Versuch, mit einem Infostand und selbst gemalten Plakaten Menschen für Unterschriften zu gewinnen, ist nur mäßig erfolgreich (siehe Fotogramm in der untersten Bildzeile links). Erst mit einem Tanz, mit Kostümen und Musik bekommen die Kinder die nötige Aufmerksamkeit – von den Erwachsenen, die sie bisher nicht ernst genommen haben (Bild rechts davon). Der Höhepunkt des Protests ist Polas mutige Fernsehansprache und die anschließende Sitzblockade vor dem Rathaus. Kinder und Erwachsene protestieren gemeinsam und erreichen, dass der Verkauf des Badi vorerst ausgesetzt wird.

Macht eure eigene Petition!

- Was möchtet ihr/was möchtest du gerne ändern? Überlegt, welche Petition ihr starten möchtet und formuliert eure Forderung in ein bis Sätzen.

Der Begriff Demokratie – Versuch einer kurzen und einfachen Erklärung

Demokratie ist eine Staatsform, d.h. eine bestimmte Art, wie ein Land regiert wird. Demokratie bedeutet (aus dem Griechischen übersetzt) „Herrschaft des Volkes“. Es bedeutet, dass die Menschen, die in einem Land regieren (also z.B. die Gesetze überlegen und umsetzen), zuerst gewählt werden müssen. So soll die Mehrheit der Bevölkerung mitbestimmen können, wer in einem Land regiert. Deshalb ist es sehr wichtig, wählen zu gehen. In Österreich muss man 16 Jahre und österreichische:r Staatsbürger:in sein, um zu wählen, d.h. um das aktive Wahlrecht auszuüben.

In einer Demokratie hat man das Recht, die eigene Meinung laut zu sagen (Meinungsfreiheit), es darf auch andere Parteien als jene in der Regierung geben und es gibt die so genannte Gewaltenteilung, damit nicht nur eine Person oder Gruppe alles bestimmen kann.

Mehr dazu auf: oesterreich.gv.at oder www.demokratiewebstatt.at

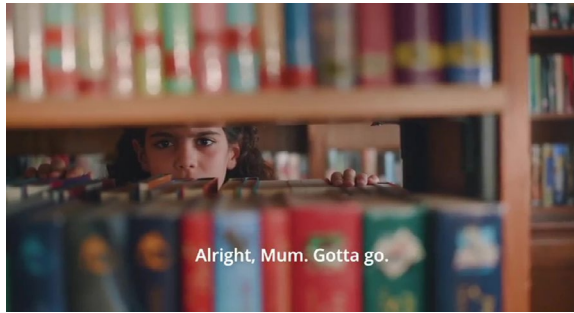
Ungewöhnliche Blickwinkel – was die Kameraperspektive vermittelt

PLITSCH PLATSCH FOREVER! zeichnet sich nicht nur durch eine mitreißende Geschichte, sympathische Charaktere, tolle Dialoge und wichtige gesellschaftliche Themen aus. Der Film ist auch auf Ebene der Filmsprache spannend: Die Regisseurin Natascha Beller hat viele ungewöhnliche Perspektiven gewählt, um die Handlung mit der Kamera einzufangen. In den folgenden Fotogrammen wollen wir uns einige Beispiele dafür ansehen.

Über Filmsprache und filmische Erzählweisen gäbe es noch viel mehr zu erzählen als die Kameraperspektive. Die Kamera betrifft die Bildebene und ist bloß eines der filmischen Elemente, mit denen man einen Film gestalten kann. Ebenso wichtig sind Ton (Musik, Dialoge, Umgebungston) und Schnitt (Auswahl und Länge der gefilmten Einstellungen, Rhythmus der Montage). Erst das Zusammenspiel von Bild- und Tonebene und der Schnitt/die Montage formen den Charakter eines Films.

Seht euch die folgenden Fotogramme nach der Reihe an. Überlegt bei jedem Bild:

- Was fällt euch auf?
- Was ist außergewöhnlich an der Art, wie die Dinge ins Bild gebracht werden?



Pola blickt hier in der Bibliothek durch ein Bücherregal, sie ist auf der Suche nach Rosalie, die ihr bei der Rettung des Plitsch Platsch helfen soll. Das besondere an der Bildkomposition ist, dass der Großteil des Bildes (das Bücherregal im Vordergrund) unscharf ist, nur Polas Gesicht ist scharf zu sehen. Die Kamera verweist so darauf, was in dieser Einstellung wichtig ist: das suchende Mädchen. Der ungewöhnliche Bildausschnitt macht uns neugierig darauf, was Pola vorhat.



Um die Sitzung des Stadtrates, in der der Verkauf des Freibads beschlossen werden soll, zu verhindern, machen Pola und ihre Mitstreiter:innen eine Sitzblockade vor dem Rathaus. Die Mitglieder des Stadtrates werden im Bild links von unten gezeigt. Die Kamera blickt hier in Untersicht bzw. aus der Froschperspektive auf die Personen. Dadurch erscheinen die Mitglieder des Stadtrates bedrohlich und größer als sie tatsächlich sind. Das lässt sie für uns als Zuschauer:innen unsympathisch wirken. Die Kamera vermittelt uns hier außerdem die Sichtweise von Pola und ihrer Gruppe (Bild rechts). Sie sitzen gemeinsam auf den Stufen und blicken von unten zu den Stadträt:innen hinauf.

Die Männer und die Frau sind blau und grau gekleidet, ganz im Gegensatz zu den bunten Badegästen im Sitzstreik. Überhaupt ist PLITSCH PLATSCH FOREVER! ein bunter Film, in dem viele und kräftige Farben vorkommen (siehe dazu auch alle Fotogramme in dieser Unterlage). Diese Farbigkeit wirkt lebendig und fröhlich, und trägt zur heiteren Stimmung des Films bei.



Dieses Bild ist eines der letzten des Films. Die Kinder haben es geschafft, dass das Plitsch Platsch zu einem Naturbad umgebaut und wieder eröffnet wird. Das Bild ist in der Mitte geteilt, es wirkt, als ob die Kamera halb im Wasser stehen würde. In der oberen Hälfte sehen wir die Kinder vom Beckenrand springen. In der unteren Hälfte sehen wir in das Innere des neu gestalteten Pools. Wir sehen also, was die Kinder erwartet, noch bevor sie im Wasser gelandet sind. Die Kameraperspektive zeigt quasi Gegenwart und Zukunft in einer Einstellung und wir können die Vorfreude auf das ins-Wasser-Platschen schon fühlen.

- Welche interessanten Szenen aus dem Film mit ungewöhnlichen Perspektiven fallen euch noch ein?
- Was hat euch daran gefallen? Hier ist eure Meinung gefragt!